



Von *Paula Busch*

der Tochter des bekannten Berliner Zirkusdirektors und der Autorin des aufsehenerregenden Zirkusstücks „Akrobaten“, erschienen soeben die folgenden beiden grossen Prosawerke:

Die Verkannten *Ein Zirkusroman*

M 4.50

Wie die Verfasserin im Vorwort ausführt, will sie ein getreues Bild des Lebens und Wirkens der »pauvres saltimbanques« geben und Verständnis für deren Kunst wecken. Das ist ihr ausgezeichnet gelungen. In das Leben der Mira Verconi, der Drahtseilkünstlerin, die der Verfasserin, wenn auch unter anderem Namen, wohlbekannt war, flücht sie einen reichen Kranz von Beobachtungen, zeigt das Wirken und Streben der Zirkusleute, ihre Freuden, ihre Leiden, die Licht- und Schattenseiten ihres Flitterdaseins. Kurz: es tritt uns eine ganze Reihe jener Künstler entgegen, die wir nur beim Scheine der Bogenlampen in Tand und Farbe für einige Minuten anstaunen, deren inneres Leben wir aber nicht kennen. Die Erzählung ist schlicht, verblüffend wahr und von tiefer Wirkung. Ergänzt in gewissem Sinne wird das packende Buch durch das Schauspiel derselben Verfasserin »AKROBATEN«, das bereits an mehr als 50 Bühnen Deutschlands und des Auslandes zur Aufführung gelangt.

Ehe biegen oder brechen? *Roman*

M 5.—

Während die Verfasserin in ihrem Zirkusroman in die Welt starker Geschehnisse einführt, schenkt sie uns hier ein mit ausserordentlicher Feinheit geschriebenes psychologisches Werk. Das Buch wendet sich weniger an die breiten Massen, als an literarische Feinschmecker und an solche, die in Verbindung mit dem Eheproblem gern Gedankengängen zu folgen den Mut haben, die sich nicht in ausgetretenen Alltagsgleisen bewegen.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung 30% gegen bar Freixempl. 7/6

Modernes Verlagsbureau Curt Wigand Berlin-Leipzig